



**Bundesministerium
der Verteidigung**

Boris Pistorius

Bundesminister der Verteidigung

HAUSANSCHRIFT Stauffenbergstraße 18
10785 Berlin
POSTANSCHRIFT 11055 Berlin
TEL +49 (0)30 2004-22000
FAX +49 (0)30 2004-22004



**Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz**

Dr. Robert Habeck

Bundesminister für Wirtschaft und
Klimaschutz

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststrasse 34-37
10115 Berlin
POSTANSCHRIFT 11019 Berlin
TEL +49 (0)30 18615-7600
FAX +49 (0)30 18615-7030

Berlin, den 2. Februar 2023

Bundesministerium der Verteidigung, 11055 Berlin
Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, 11019 Berlin

Ihrer Exzellenz
der Chefin des Eidgenössischen
Departements für Verteidigung,
Bevölkerungsschutz und Sport
Frau Bundesrätin Viola Amherd
Bundeshaus Ost
3003 BERN
SCHWEIZ

Sehr geehrte Frau Bundesrätin,

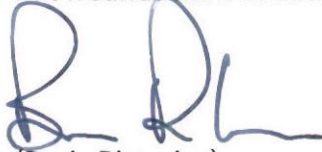
Deutschland und die Schweiz pflegen enge und vertrauensvolle Beziehungen im Bereich der Sicherheits- und Militärpolitik und verfügen in diesem Rahmen über eine etablierte, industrielle Zusammenarbeit.

Seit einem Jahr führt Russland seinen völkerrechtswidrigen Angriffskrieg gegen die Ukraine unvermindert fort. Wir sind uns bewusst, dass auch in der Schweiz eine Diskussion über die damit verbundenen Auswirkungen und Folgen für die nationale Verteidigung geführt wird. Zugleich gibt es auch international eine erhöhte Nachfrage nach Kampfpanzern und Ersatzteilen für diese Systeme. Die deutsche Industrie ist darauf bedacht, der Nachfrage ihrer Kunden schnellstmöglich nachkommen zu können und damit den Betrieb unserer Systeme und der unserer Verbündeten zu sichern.

Bereits in der Vergangenheit hatte die armasuisse außer Dienst gestellte LEOPARD 2 Kampfpanzer an die Firma Rheinmetall zurückverkauft. Rheinmetall zeigt vor diesem Hintergrund ein großes Interesse, eingelagerte LEOPARD 2 Kampfpanzer der Schweizer Armee, soweit diese nicht wieder in Nutzung genommen werden sollen, zu erwerben. Wir wären Ihnen daher äußerst dankbar, wenn Sie dem Rückerwerb von LEOPARD 2 Kampfpanzern der Schweizer Armee an Rheinmetall zustimmen könnten.

Eine Weiterleitung der Kampfpanzer an die Ukraine wird nicht erfolgen. Ein Endverbleib in Deutschland oder bei unseren Partnern in NATO und EU wird zugesichert, um die durch die Abgabe von LEOPARD 2 Panzern entstandenen Lücken zu schließen sowie die Ersatzteilversorgung insgesamt zu verbessern.

Mit freundlichen Grüßen



(Boris Pistorius)

Mit freundlichen Grüßen



(Dr. Robert Habeck)